



selbständig wohnen • aktiv leben

Husmatt Steinen

Husmattnews 6

November 2016 - Januar 2017



Seite 2: Wohnen in der Husmatt

Seite 3: Unsere Baugeschichte

Seite 4: Unsere Aktivitäten

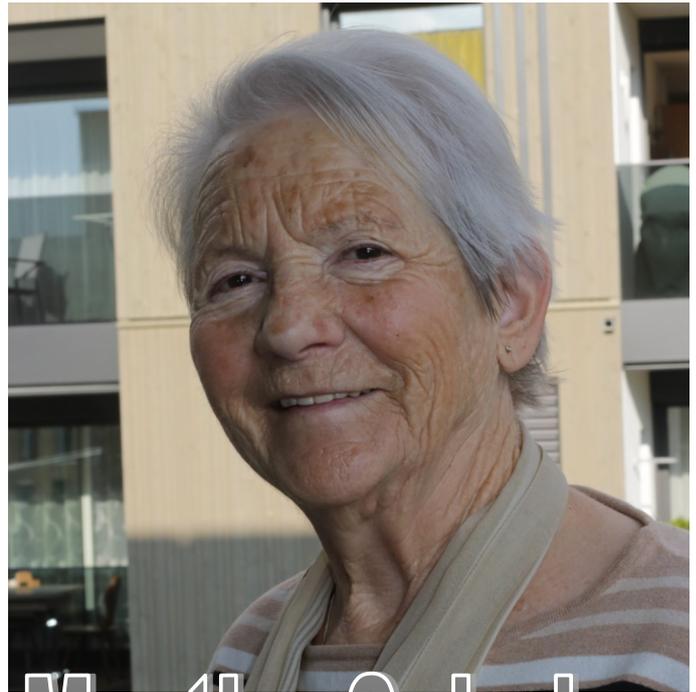
Martha Schuler und Edith Croci sind oft im Restaurant Husmatt oder bei den Veranstaltungen der Stiftung anzutreffen. Urs Affolter hat mit den zwei aktiven Frauen über ihre Eindrücke nach einem Jahr in der Husmatt-Überbauung gesprochen. Hier die Fragen:

1. Wo habt ihr vorher gewohnt?
2. Wie habt ihr erfahren, dass in Steinen altersgerechte Wohnungen erstellt werden sollen?
3. Aus welchem Grund habt ihr euch entschieden, in die Husmatt zu ziehen?
4. Was gefällt euch in der Husmatt besonders gut?
5. Was gefällt euch weniger?



Edith Croci

1. Ich wohnte vorher in Abtwil (AG) im Freiamt, bin aber in Goldau aufgewachsen.
2. Eine Schwyzer Kollegin und meine Schwester aus Goldau haben mich darauf aufmerksam gemacht. Ich habe im Internet nachgeschaut und der Stiftung eine Mail geschickt.
3. Ich habe lange so etwas gesucht. Als ehemalige Goldauerin kannte ich Steinen und wusste, dass es hier mehr Sonne hat als in Goldau.
4. Die Wohnung und die Umgebung sind sehr schön. Ich habe nette Nachbarn. Meine Besucher und Kinder finden die Wohnung toll.
5. Leider beteiligen sich zu wenig Leute an den interessanten Husmattveranstaltungen. Ich würde gerne von kompetenter Seite informiert werden, was bei Brandalarm zu tun ist; vielleicht eine Feuerwehrrübung.



Martha Schuler

1. Ich habe vorher im Rüteli auf dem Bauernhof gelebt, zusammen mit meinem Sohn und seiner Familie.
2. Ich habe von der Stiftung gehört, die eine Überbauung mit altersgerechten Wohnungen realisieren wollte. Mit meiner Tochter habe ich die Infoveranstaltung im Schulhaus besucht, war sofort begeistert und so habe ich meine Traumwohnung bekommen.
3. Das Rüteli am Rossberg ist halt für ältere Leute zu weit abgelegen. Weil ich jetzt im Dorf wohne, konnte ich das Auto abgeben.
4. Mir gefällt die schöne Wohnung. Die Busstation ist in der Nähe, die Einkaufsmöglichkeiten sind im Dorf gut zu Fuss zu erreichen. Das Restaurant Husmatt ist nahe. Dort kann ich immer jemanden treffen.
5. Mir gefällt hier alles.

Unsere Baugeschichte

Nun wohnen Sie schon fast ein Jahr lang in der Husmatt. Können Sie sich noch erinnern, als auf der Wiese Kühe weideten und Kirschbäume blühten? (Fotos Urs Affolter)



Vor einem Jahr sind die 51 Bewohnerinnen und Bewohner in ihre neuen Wohnungen im Husmatttrain eingezogen. Grund genug für die Stiftung, ein kleines Geburtstagsfest zu organisieren.



Unser Terminkalender: (Einladungen mit Detailinformationen folgen)

Origami:	Donnerstag, 11. November, 9.00 bis 11.00 Uhr, mit Yuki Kawato
Ernährung im Alter:	Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr, mit Regula Klinger-Graf
Weihnachtsdekoration:	Dienstag, 29. November, 13.30 Uhr, in den Mehrzweckräumen
Besinnliche Adventsfeier:	Freitag, 2. Dez., 19.00 Uhr, im Raum der Stille, mit Sepp Arnold
Fitness / Sauna:	Mittwoch, 30. Nov., 17.00 Uhr / Samstag, 3. Dez., 10.00 - 12.00 Uhr, Tag der offenen Türen mit Erklärungen durch Alex Gerken.
Bildpräsentation:	Mittwoch, 14. Dezember, Auf dem Weg nach San. di Compostela
Weihnachtsapéro:	Montag, 19. Dezember, im Restaurant
Neujahrswünsche:	Dienstag, 3. Jan., bei der Pergola stossen wir auf das neue Jahr an.
Lotto:	Montag, 16. Januar, 14.00 Uhr, im Restaurant
Kino:	Mittwoch, 1. Februar, 16.00 Uhr, in den Mehrzweckräumen

Neue Öffnungszeiten der Verwaltung:

Unser Sekretariat (041 832 00 80) ist jeweils geöffnet am
Montag + Freitag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Unser Hauswart (079 261 69 20) arbeitet den ganzen Montag
und am Freitag am Morgen